



Pressemitteilung

Eine nachhaltige Abfallwirtschaft für Mega Cities - eine große Herausforderung der Zukunft

Berlin 30.11.2016.

"Deutsche Unternehmen der Recycling- und Entsorgungswirtschaft, kommunale Betriebe und Hochschulen verfügen über ein umfassendes Wissen zur Entwicklung einer modernen Kreislaufwirtschaft. Dieses Know-how können wir anbieten und teilen. Mit Capacity Building und Know-how-Transfer leisten wir einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und schaffen gleichzeitig den Rahmen für die Erschließung weltweiter Absatzmärkte." So Staatssekretär Gunther Adler vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit anlässlich der RETech- Konferenz „Nachhaltige Entsorgungs- und Recyclingkonzepte in Mega Cities“.

Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland trafen sich auf der von German RETech- Partnership organisierten und vom BMUB im Rahmen der Exportinitiative Umwelttechnologien geförderten Konferenz vom 16. bis 17.11.2016 in Berlin. Eine wachsende Herausforderung stellt die Ver- und Entsorgung in Mega Cities dar. Durch das Wachstum der Weltbevölkerung und starke Migrationsbewegungen strömen immer mehr Menschen in Stadtgebiete. Dadurch kommt es vielerorts zum Phänomen der Verstädterung, d.h. ehemals ländliche Siedlungen werden Teil des urbanen Gebildes. Insbesondere in Schwellenländern führt dies zu Mega Cities in Größenordnungen, die wir in Deutschland und Europa in dieser Form, vor allem in ihrer vertikalen Ausdehnung, nicht kennen. Mit intelligenten und umweltverträglichen Konzepten müssen Lösungen für die Ver- und Entsorgung dieser Mega Cities gefunden werden.

Praxisbeispiele aus internationalen Mega Cities, wie Hong Kong, Sao Paulo, Dubai, Singapur und New York zeigen, dass meist nur lückenhafte Recycling- und Entsorgungskonzepte in der Stadtplanung existieren. Oft werden in den Planungsprozess von Hochhäusern keine Experten der Abfallwirtschaft konsultiert und einbezogen, sodass die für die Entsorgung vorgesehen Einrichtungen ihren Zweck nicht vollumfänglich erfüllen können. Gemeinsam mit deutschen Unternehmensvertretern wurden im Rahmen der Konferenz neue Konzepte diskutiert, die das Problem der Einbindung von Entsorgungsstrukturen in die Architektur von Hochhäusern und in die Stadtplanung angehen. Somit wird die Entwicklung von Smart City Konzepten um das zukunftssträchtige Thema der Entsorgung erweitert.

Die RETech Konferenz bot den Teilnehmern aus dem In- und Ausland Raum, um Lösungsansätze zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Deutlich wurde, dass die Herausforderung zur Entwicklung einer nachhaltigen Abfallwirtschaft in Mega Cities der deutschen Entsorgungsbranche zahlreiche Möglichkeiten für neue Geschäftsfelder bietet.

German RETech Partnership e.V. - das Netzwerk deutscher Unternehmen und Institutionen der Entsorgungs- und Recyclingbranche für den Export von innovativen Technologien und für den Know-how Transfer. RETech vereint Unternehmen, Wissenschaft und Institutionen aus dem gesamten Bereich der Entsorgungs- und Recyclingbranche unter einem Dach und ist zentraler Ansprechpartner für Entscheidungsträger aus dem Ausland.